

Sparen Sie Strom?

Was halten Sie davon, wenn es plötzlich für jeden **Haushalt** eine

Einheits-Strom-Rechnung oder
Einheits-Telefon-Rechnung oder eine
Einheits-Straßenbahn-Rechnung

gäbe, bemessen am Durchschnittsverbrauch aller Haushalte?

Wie finden Sie das, wenn der **Staat** in **Ihrem Namen** für die öffentlichen Verkehrsmittel einen Vertrag abschließen könnte und Sie müssten nun bis in alle Zukunft Fahrkarten bezahlen?

- ohne Sie zu fragen
- ohne, dass Sie den Vertrag wieder kündigen können
- weil man Ihnen unterstellt, Sie seien **Schwarzfahrer!**

EMPÖREND?

Richtig!

Sehen Sie: So in etwa wurde das mit den

Einheits-Rundfunkgebühren gemacht! 🤪

Seit Januar 2013 gibt es eine durchschnittliche Einheits-Rundfunkgebührenbelastung für **jeden Haushalt**

- ob nun eine **Großfamilie** mit 5 Kindern von früh bis abends mind. 5 Fernsehgeräte und 3 Radios laufen hat
- oder ob man in einem **Single**-Haushalt lebt und womöglich den Rundfunk **gar nicht nutzt**.

FINDEN SIE DAS GERECHT?

Wir nicht!

Wir empören uns über:

- die durchschnittliche Berechnung nach Haushalt,
- die Ignoranz gegen die Minderheit der Nichtnutzer
- Verträge, die der Staat in unserem Namen für uns schließt, ohne uns zu fragen oder gar gegen unseren ausdrücklichen Willen.

Wir fordern:

- **faire** Rundfunkgebührenberechnung nach Nutzung:
Vielnutzer zahlen viel,
Wenignutzer zahlen wenig,
Nichtnutzer zahlen gar nichts.
- Berechnung des Rundfunks nach dem Subskriptionsmodell: Wer bestellt, bezahlt!
Wer **nicht** bestellt, bezahlt auch **nicht!**
- **Das Internet muss kostenlos bleiben!**
Wer nicht will, dass man sein Angebot kostenlos nutzen kann, braucht es ja einfach nicht ins Internet einstellen!

Wie man auf Youtube sehen kann, können "nicht frei verfügbare Videos für dein Land" jederzeit gesperrt werden. Warum sperren nicht auch die öffentlichen Rundfunkanstalten ihre Angebote im Internet für alle, die sie nicht zahlen und auch gar nicht sehen wollen?

Was wird als Nächstes per Haushaltsgebühr zwangsberechnet? Vielleicht das Abonnement für die Zeitungen? ...die kann man ja schließlich auch online lesen.